

Der Seniorenbeirat Panketal

Liebe Senioren,



wir wünschen Ihnen eine **Frohe Weihnachtszeit** im Kreise Ihrer Familie oder Freunden. Genießen Sie die ruhige Zeit, zünden Sie eine Kerze an, treffen Sie sich mit Nachbarn zum Adventskaffee oder Singen und denken Sie an die schönen Dinge und Zeiten in Ihrem Leben. Unser Feuerwehrzug am 7.12. wird etwas Leben in die Gemeinde bringen und vielleicht verabreden Sie sich mit Bekannten, um dort einen Glühwein zu trinken.

Einsamkeit muss nicht sein! Auch nicht zum Weihnachtsfest!

Auch unsere **Handy-Schule** findet im Dez. statt: **3.12. 10:30 Uhr** in der Bibliothek und am **20.12. 11:30 Uhr** im MGH. Über ein paar selbstgebackene Plätzchen freuen sich dabei alle! Es gibt seit einiger Zeit eine WhatsApp-Gruppe, in die sich Interessierte gern eintragen lassen können. Dort kann man im Vorab Fragen zu interessierten Themen stellen, so dass sich unsere 6 Moderatoren vorbereiten können, wir aber auch wissen, wie viele Teilnehmer kommen.



Unser **Seniorengruppentreffen am 7.11.24** war für uns ein großer Erfolg und die Bestätigung, dass wir mit unserer Arbeit richtigliegen. Wir hatten mehr als 50 Teilnehmer, vor allem auch, weil wir den Landesseniorenbeauftragten Herrn Norman Asmus für einen Vortrag über **„Eine Gesellschaft des langen Lebens“**, die Fortschreibung der Seniorenpolitischen Leitlinien, und Seniorenpolitik im Land Brandenburg animieren konnten zu kommen. Gern können Sie diese Broschüre googeln. Wir haben Ihnen aber auch einige Exemplare im Rathaus (Eingangsbereich) hinterlegt. Das vollständige Protokoll der Veranstaltung werden wir auf der Internetseite/PanketalApp der Gemeinde unter „Seniorenbeirat“ veröffentlichen. Bürgermeister Wonke begrüßte die Teilnehmer und betonte die Zusammenarbeit der Generationen und das übergreifende Arbeiten und Lernen sollte auch in der Gemeinde Panketal weiter gefördert werden.

Der Seniorenbeauftragte des Landes Brandenburg, Herr Norman Asmus betonte in seiner Rede auch noch einmal das aktive Älterwerden und das rezeptfreie Leben als wichtige Einheit. Themen der Seniorenpolitischen Leitlinien darin: Wohnen im Alter, Barrierefreiheit gewährleisten, Mobilität wie z.B. Bürgerrufbusse, Gesundheitsförderung und Arztversorgung, Digitale Fitness, Armut und Einsamkeit vermeiden. Viele diese Themen haben wir uns bereits seit längerem zu eigen gemacht. Durch präventive Hausbesuche sollen die Bürger zu bestimmten staatlichen Leistungen beraten werden. Eigenverantwortung muss gefördert werden, z. B. Anschauen einer Musterwohnung für ältere Menschen, was kann man mit einfachen Mitteln in seiner eigenen Wohnung/Haus verbessern? Welche Förderungen gibt es dazu? Der Pakt für Pflege muss auch über 2025 weitergeführt werden. Unsere Fragen nach einem Inflationsausgleich für Rentner beantwortete er, dass es den großen Ausgleich von 3000€ nicht geben wird, jedoch Rentner mit Erwerbsminderungsrente einen Betrag von 500€ schon jetzt abrufen können. Frau Schimmelpfennig von der **ev. Kirche** verweist darauf, dass zweimal im Monat zusammen gekocht wird und auch nicht kirchlich gebundene Senioren teilnehmen können. Hier gibt es noch Berührungängste. Frau Weiß hebt die Aktivitäten der **Diabetiker Selbsthilfegruppe** hervor und wünscht sich auch noch mehr Teilnehmer. Frau Gutsche vom **Seniorentanz** weist darauf hin, dass das gemeinsame Tanzen im Luthersaal weiterhin an neuen Teilnehmern interessiert ist. Frau Scupin vom **Mehrgenerationenhaus** am Genfer Platz stellt nochmals die vielfältigen Möglichkeiten der Betätigung für Senioren in ihrem Haus vor. Es gibt sehr gute Angebote, die noch mehr genutzt werden könnten. Die **Seniorengruppe SG2023** stellte sich mit ihren vielfältigen Gruppen und der Organisation über WhatsApp-Community vor. Die **Hobbymesse** wurde wieder sehr gut angenommen. Herr Sommerfeldt verwies darauf, dass künftig ein größerer Raum notwendig sein wird. Der Bürgermeister bot die Aula in der neuen Schule an, wenn diese fertig ist. Anfrage an den Bürgermeister zum neuen Hebesatz. Er verweist auf die Gemeindevertretersitzung, wahrscheinlich liegt der Hebesatz bei 140%, wenn zugestimmt wird. Der Verein zur Pflege des **Robert-Koch-Parks** sucht auch dringend junge Senioren zur Pflege des Parks. Herr Rohde berichtete, dass das **Reparatur Café** sehr gut angenommen wird, es konnte schon vielen Bürgern von Panketal geholfen werden. Der Bürgermeister sicherte das Aufstellen der von uns angeregten **Plauderbänke** zu. Herr Krüger von der **Verkehrswacht** verwies auf die Angebote für Senioren wie Fit im Auto, eBike, Rollator. Alles in allem, Panketal ist eine attraktive Gemeinde auch für Senioren mit vielfältigen Angeboten, die noch mehr genutzt werden könnten. Wir sind auf einem guten Weg, als Seniorenbeirat die Leitlinien für Sie, liebe Senioren, in ganzem Umfang einzubringen. Vieles haben wir schon in Angriff genommen und auch der neue Seniorenbeirat wird alles geben, um Ihre Interessen und Belange gegenüber der Gemeindevertretung und -verwaltung immer wieder nahe zu bringen.

Kommen Sie bei Fragen auf uns zu!

Sie erreichen uns unter [Seniorenbeirat-Panketal\(at\)t-online.de](mailto:Seniorenbeirat-Panketal(at)t-online.de)

Bleiben Sie gesund und mobil!

Petra Krummel

Seniorenbeirat